

„Grüner Auflauf“ zur Mittagszeit

GÖLLHEIM: Grüne marschieren mit Leiterwagen und Infozettel durch den Ort – Intensive Gespräche am Straßenrand

Zwölf Uhr mittags, die richtige Zeit, um sich den „Grünen Auflauf“ in Göllheim schmecken zu lassen. Nicht mit Infostand und Werbegebeten warten, bis jemand auf den Stand zukommt, sondern auf die Menschen zulaufen – das war die Devise des Grünen-Ortsverbandes der VG Göllheim an diesem Tag.

Start war der alte Marktplatz im Ortskern, von hier ging es mit Leiterwagen, Handzetteln und großer Gesprächswilligkeit los zum neuen Marktplatz, und von dort durchs Dorf zum Einkaufszentrum Richtung Dreisen. Die Mischung vieler grüner Themen wurde zum Rezept für den „Auflauf“, aktuell ergänzt durch die Natur- und Umweltkatastrophe in Japan. „Die Katastrophe in Japan hat

„Bei unseren Aktionen wird immer die Region in den Mittelpunkt gestellt.“

bewirkt, dass uns Grünen gegenüber heute mit einer größeren Offenheit begegnet wird, viele unserer Gesprächspartner haben uns als die richtigen Ansprechpartner in Bezug auf Umweltschutz und Ausstieg aus der Atomenergie erkannt“, stellten die Aktiven um Doris Hartelt fest.

Die Direktkandidatin, die nicht nur zu den überregionalen Themen Stellung nehmen wollte, stellte die Bodenständigkeit und Verbundenheit der Grünen mit der Region vor Ort in den Mittelpunkt. „Uns bringt der Ausbau der Erneuerbaren Energien viele Arbeitsstellen und schützt auch bei uns das Klima. Wir setzen uns ein für bessere Bildung durch kleinere Klassen, individuelle Förderung und längeres gemeinsames Lernen. Eine gute Schule muss ortsnahes Leben und Lernen ermöglichen.“ Die grüne Wahlkampf-Truppe wur-

de freundlich von den Passanten aufgenommen, Autofahrer hielten an und ließen sich oft in intensive Gespräche verwickeln. „Der schleichen den Armut kann mit einem flächendeckenden Mindestlohn entgegen gewirkt werden“, oder „Wenn Sie sich an den politischen Entscheidungen beteiligen, stärken wir unsere Demokratie“, versuchten die Göllheimer Grünen die Passanten von ihrem politischen Zielen zu überzeugen. Gerade die weibliche Bevölkerung zeigte sich den grünen „Auflauf-Köchen“ gegenüber sehr aufgeschlossen.

„Grün bewegt, wir gehen auf die Menschen zu mit unseren Themen und nehmen ihre Beweggründe ernst“, hieß es. Vor dem Einkaufszentrum wurde Halt gemacht. „Gut, dass es immer mehr regionale Produkte auch in den Großmärkten zu kaufen gibt. Aber, warum wird das Schulobst nicht von Anbietern der Region geliefert?“, fragte Hartelt. „Ein ganzes Jahr lang wird in Regionalforen diskutiert und geplant, und dann kommt unser Schulobst aus Baden-Württemberg, das ist mehr als ärgerlich“, meinte sie. Vieles könne regional erledigt werden, der Slogan „Dorfmitte statt Mittelrheinbrücke“ drücke dabei nicht nur den grünen Unmut über teure Großprojekte des Landes aus.

Zurück am alten Marktplatz vor der evangelischen Kirche fand die Abschlusskundgebung statt. Birgit Baque-Stuppy, Arno und Lisette Stuppy zitierten die Schlagzeilen der Japankatastrophe vom ersten Tag bis zur aktuellen Stunde. „Für uns Grüne ist die Kernenergie keine Brückentechnologie, sondern eine hochgefährliche Technologie. Die Strahlung, kein sicheres Endlager, kein Atomkraftwerk ist wirklich gegen Umweltkatastrophen geschützt“, so die Direktkandidatin. „Wir brauchen die erneuerbaren Energien, sie sind nachhaltig



Die Direktkandidatin von Bündnis 90/Die Grünen, Doris Hartelt (Bildmitte), zog mit ihren Parteifreunden durch Göllheim und sprach mit den Menschen über „grüne“ Themen.

FOTO: STEPAN

und umweltfreundlich, die AKWs müssen abgeschaltet werden, weil es um die Schöpfung und die gesamte Menschheit geht!“ Mit Trommelschlägen und Schweigeminute, einem symbolischen Hinknien als Mahnung vor der Unbeherrschbarkeit der Atomkraft, schloss die Kundgebung. Doris Hartelt war mit der Reso-

nanz zufrieden, ihre Mitstreiter ebenfalls. „Wir haben viele Menschen erreicht mit unserer Aktion, die unsere Region in den Mittelpunkt gestellt hat“, war sie sicher. Die Grünen hätten bedeutend weniger Plakate für den Wahlkampf geklebt als andere und verstärkt auf die Erläuterung der Inhalte gesetzt. Sie hätten be-

wusst erst spät plakatieren, denn einfach nur zuleistern sei nicht ihr Stil. „Außerdem sind wir so sicher auch vermisst worden“, meinte die Landtagskandidatin schmunzelnd und lud auch gleich zur grünen Stromwechsellparty am kommenden Samstag, 16 Uhr ins Weiße Ross nach Kirchheimbolanden ein.

Gemeinsam Stationen des Glaubens gegangen

GÖLLHEIM: Katholische und evangelische Jugendliche gestalten gemeinsamen Kreuzweg

Auffällig thront das Holzkreuz am Altar der protestantischen Kirche. Zwischen Präparanden und ehemaligen Konfirmanden warten viele weitere Kinder und Jugendliche auf die Ansprache des Diakons. Einige sind in Begleitung ihrer Eltern zum ökumenischen Jugendkruzweg erschienen, andere mit Freunden gekommen.

Dann verteilen Kinder der Jugendgruppen Liedblätter. Sorgfältig haben die Helfer des Bunds der deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Dekanat Donnersberg und die der Evangelischen Jugend im Dekanat Kirchheimbolanden das Programm des Abends ausgearbeitet, mit Gebeten und Liedern. Über einen Beamer projiziert Gemeindediakon Thomas Klein währenddessen Fotos an eine Leinwand, passend zur jeweiligen Station des Weges und zum Motto „Kreuzworte“.

Pünktlich um 18 Uhr leiten Diakon Klein und Jugendreferent Matthias Vorstoffel den ungewöhnlichen Gottesdienst ein: „Durch das Dunkel hindurch“ lautet das erste Lied, mit dem das Wort Gottes gepriesen wird. Unter dem Motto der ersten Station „Vergib“, das von Kindern der Jugendgruppen vorgelesen wird, schaltet Thomas Klein den Beamer um: Zu sehen sind Gesichter voller Hohn

und Spott. „Mobbing, ausgeschlossen sein, Macht und damit verbundene Angst“, viele solcher Schlagwörter fallen den vier Mädchen dazu ein, die die erste Gruppe bilden. Dann wird als Brückenschlag eine Bibelstelle vorgelesen. Es geht um Jesus, dem es gelingt, sogar nicht am Kreuz seinen Peinigern zu verzeihen. „Bewundernswert“ – so das Fazit der Mädchen, die sich auch für die eigene Zukunft wünschen, leichter mit Vergebung und dem Verzeihen umgehen zu können. Das Lied „O Lord, hear my prayer“ schließt sich an.

Ähnlich gestaltet sich auch das Vorgehen der nächsten Gruppen: Nach und nach werden Themen wie Vertrauen, genauer Hinsehen und Verlassensein von den Kindern der evangelischen, der katholischen und der mennonitischen Jugend beleuchtet. Auch die Vorstellung vom Paradies ist Thema. Dazu lesen die Jugendlichen Briefe von Gleichaltrigen vor, in denen sie ihre Vorstellungen von einem Paradies offenbaren. „Für mich ist das Paradies kein Ort, sondern Liebe ohne Furcht“, zitiert Franziska Willenbacher. Das Lied „Jesus, remember me“ schließt sich an, gemeinsame Gebete folgen.

Nach der vierten Station macht man sich zum Aufbruch bereit. Nun wird das Kreuz zur katholischen Kirche getragen. Über den Marktplatz



Was das Kreuz und der Glaube für ihr eigenes Leben bedeuten, hinterfragten die Jugendlichen bei dem gemeinsamen Kreuzweg.

FOTO: STEPAN

führt der Weg aus der Klostergasse die Steigstraße hinauf. In der Abenddämmerung ist es frisch geworden. Doch das hält niemanden davon, in das kühlere Gemäuer der katholischen zu wechseln. Dort angekom-

men, ergreift die katholische Jugendreferentin Jutta Baltas das Wort. Gemeinsam wolle man sich nun mit Jesus Ausrufen „mich dürstet“, „es ist vollbracht“ und „in deine Hände beschärfen“. Dann die Fürbitten. Mit

kleinen Kerzen wird für Kranke, Einsame, Menschen in Machtposition und die Opfer der Katastrophe in Japan gebetet.

Bei Tee und Gebäck klingt der Abend vor der Kirche aus. (mpa)

AUF EINEN BLICK

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst und Notarzt Kibo und Rock.	112
Giftnotrufzentrale	06131 19240
Krankenhaus Rock.	06361 4550
Krankenhaus Kibo	06352 4050
Stadtwerke	0800 7033333
Wasserversorgung	
VG Kirchheimbolanden	06135 6500
Frauenhaus	06352 4187
Telefonseelsorge	0800 1110111

APOTHEKEN

Alzey: Apotheke im Rheinessen-Center, Industriestr. 23, Tel. 06731 998845.
Bad Kreuznach: Apotheke am Bühl, Bühler Weg 4, Tel. 0671 69966.
Enkenbach-Alsenborn: Burg-Apotheke, Burgstr. 8, Tel. 06303 983283.
Hettenleidelheim: Markt-Apotheke, Hauptstr. 27 a, Tel. 06351 6565.

WAS, WANN, WO

Bolanden: Übergeschnappt: Kinderkino, 16.30 Uhr, Mennonitisches Gemeindehaus Weierhof.
Kirchheimbolanden: Eltern-Kind-Treff: für Eltern mit Kindern, die noch nicht den Kindergarten besuchen, 10-11.30 Uhr, Mehrgenerationenhaus. - **Kreatives Töpfern:** mit Brunhilde Heckel, 14-17 Uhr, Mehrgenerationenhaus. - **Hausaufgabenhilfe für Schüler ab der 2. bis 6. Klasse:** 14.30-16.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus. - **Kochkurs für Männer:** Gisela Schlosser unterstützt beim Kochen einer Menüfolge sowie von Diätgerichten, 15-18.30 Uhr, Mehrgenerationenhaus. - **Ebru-Malerei:** Frauenclub Orchidee, mit dem Künstler Orhan Erdogan, 20-22 Uhr, Mehrgenerationenhaus.

BÄDER

Kirchheimbolanden: Kibobad: Hallenbad/Sauna, 14-22 Uhr.

BIBLIOTHEKEN

Albisheim: Bichersäle, Friedrich-

Brubacher-Platz 1, 17.30-19.30 Uhr.
Kirchheimbolanden: Kleine Pfalzbibliothek in der Karl-Ritter-Schule, Schillerstr. 17, 18-20 Uhr.

SPERRMÜLL

Alsenz: Sperrmüllsammung am 22.03.
Kalkofen: Sperrmüllsammung am 22.03.

GRÜNGUT

Sammlung am Dienstag in Bennhausen, Jakobsweiler, Weitersweiler, Dreisen, Steinbach und Standenbühl.

GLÜCKWÜNSCHE

Bolanden: Renate Geißler, 72 Jahre. - Elsa Spies, 82 Jahre.
Gundersweiler: Margot Bonn, 74 Jahre. - Paula Hein, 91 Jahre.
Kirchheimbolanden: Arija Tissen, 73 Jahre.
Mörsfeld: Johanna Kopf, 88 Jahre.
Rockenhausen: Auguste Ritzmann, 96 Jahre.

Meist sonnig und mild

WETTER IN DER REGION: Nachts weiterhin Gefahr von Bodenfrost

DREI-TAGES-VORSCHAU

Wetterdaten für die Donnersbergregion	Montag	Dienstag	Mittwoch
Tiefsttemperatur in °C	-3 bis 0	-1 bis 2	0 bis 3
Höchsttemperatur in °C	11 bis 14	13 bis 16	15 bis 18
Niederschlagswahrscheinlichkeit in %	0 bis 10	0 bis 10	0 bis 10
Niederschlagsmenge in mm oder l/m ²	0	0	0
Geschätzte Sonnenscheindauer in Std.	11 bis 12	11 bis 12	11 bis 12
Windrichtung/Windstärke	NO 3bis 4	NO 3 bis 4	Ost 3

Das kräftige Hoch über West- und Mitteleuropa bleibt für unsere Region wetterbestimmend. Nachts besteht noch die Gefahr von leichtem Frost.

Vorhersage Montag: Nach kaltem Start in den Tag strahlt verbreitet die Sonne von einem meist wolkenlosen Himmel. Der leicht böige Nordostwind hält die Temperaturen auch

tagsüber in einem ziemlich gedämpften Bereich.

Dienstag: In der Nacht gibt es vor allem in Tal und Muldenlagen verbreitet leichten Frost. Tagsüber scheint aber die Sonne und erwärmt die Luft. Einige Schleierwölkchen zieren den blauen Himmel. Mancherorts frischt der Nordost- bis Ostwind etwas auf.

Mittwoch: Es kann noch zu Bodenfrost kommen, am Tag scheint die Sonne von einem nahezu wolkenlosen Himmel. Es wird wärmer.

Trend: Auch am Donnerstag scheint den ganzen Tag die Frühlingssonne. Bei einsetzendem Wind wird es nachmittags angenehm warm. Am Freitag Durchzug von lockeren Wolkenfeldern. (icg)

VG KIBO

KIRCHHEIMBOLANDEN

Mahnwache gegen Atomkraft. Heute laden die SPD, die Grünen, die Linke, der BUND und weitere Organisationen zu einer Mahnwache gegen die Atomkraft für 19 Uhr auf dem Römerplatz in Kirchheimbolanden ein.

Jahreskonzert NPG. Am kommenden Mittwoch findet um 19 Uhr das traditionelle Jahreskonzert in der Aula des Nordpfalzgymsnasium statt. Beteiligt sind Chöre, Orchester und Instrumentalisten. Die Besucher sind aufgefordert, wegen der Umbaumaßnahmen die Hinweisschilder zum Eingang zu beachten.

BISCHHEIM

Rat hat Sitzung. Morgen, 19.30 Uhr, kommt der Gemeinderat im Bürgerhaus zusammen. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Haushaltplan verschiedene Terminabsprachen.

GAUERSHEIM

Haushalt Thema im Rat. In der Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus geht es unter anderem um den Haushaltsplan für das laufende Jahr.

JAKOBSEILER

Ratsitzung. Die Bekanntgabe einer Eilentscheidung zur Breitbandversorgung und die Übernahme des Dorferneuerungskonzeptes sind Themen in der Gemeinderatssitzung heute, 20 Uhr, im Bürgerhaus.

VG GÖLLHEIM

ALBISHEIM

Rat hat Sitzung. In der Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 20 Uhr, im Rathaus geht es unter anderem um den Konzessionsvertrag mit den Pflanzwerken und die Spielteipplanung.

GÖLLHEIM

Spenden Thema im VG-Rat. Heute kommt der Verbandsgemeinderat um 19 Uhr im Rathaus zusammen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Fortschreibung des Raumordnungsplans und die Beschlussfassung über Spenden, Sponsoringleistungen und andere Zuwendungen.

Seniorenachmittag. Der nächste Seniorenachmittag findet am Mittwoch, 15 Uhr, im Uhl'schen Haus statt.

Thema Biogasanlage. Die nächste Gemeinderatssitzung ist am Mittwoch um 19 Uhr im Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Biogasanlage.

OTTERSHEIM

Ratsitzung. In der Gemeinderatssitzung morgen, 18.30 Uhr, im Haus am Sportplatz geht es unter anderem um das Anhörverfahren zur Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsplanes. Ein weiterer Tagesordnungspunkt ist das Zusammenlegungsverfahren Biedesheim.

ZELLERTAL

Ratsitzung. Der Gemeinderat Zellertal kommt morgen, 19.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Niefernheim zur Sitzung zusammen.

IMPRESSUM

DIE RHEINPFALZ Donnersberg

Betriebsleiter: Thomas Vorländer
Redaktionsteam: Kirchheimbolanden: Barbara Till (bt, verantwortl.), Dr. Thomas Behnke (bke), Jutta Glaser-Heuser (jgl), Anja Hartmetz (ajh), Fabian Kelly (fky); Rockenhausen: Lorenz Hofstädter (lor, verantwortl.), Rainer Knoll (kra)